

Schreiben zu Karnevalsfotos mit Klassentier (1. SJ)

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 8. Februar 2009 10:41

Ich habe zurzeit auch eine erste Klasse in Deutsch und kann Deine Sorgen verstehen. Andererseits habe ich aber auch schon oft bemerkt, dass die Kinder viel mehr können, als wir ihnen manchmal zutrauen. Du schreibst, in Deinem Unterricht hätten die Kinder schon mal (mehr oder weniger frei) etwas aufgeschrieben. Dann wissen sie doch vom Prinzip her auf jeden Fall, wie das geht. Und: es ist eine erste Klasse, da erwartet niemand, dass sie schon alles perfekt können. Schreib doch einfach in Deinen Unterrichtsentwurf, dass die Kinder bisher wenig Erfahrung mit dem Schreiben zu einem Bild gemacht haben, dass Du es aber wichtig findest und deshalb durchführst, weil

An Deiner Stelle würde ich die Bilder zunächst als Erzählanlass nutzen (zum Beispiel an die Tafel hängen und im Kinositz Ideen zu den Bildern sammeln) und die Kinder anschließend bitten, ihre Ideen zum Bild aufzuschreiben. Erinnere sie auf jeden Fall daran, die Anlauttabelle herauszuholen und sie bei Bedarf beim Schreiben zu verwenden. Tipp: biete den Kindern, die auch nach der Erzählrunde keine Ideen haben, was sie schreiben könnten, an, mit Dir im Sitzkreis zu bleiben und nochmal zu überlegen. Dann hast Du gleich noch eine kleine weitere Differenzierung eingebaut. Am Ende sollte eine "Präsentation" stehen, bei der einige Kinder ihre Geschichte vorlesen können. Da oft alle Kinder ihre Texte präsentieren wollen, biete ich oft an, die Geschichten abzutippen und daraus für jedes Kind ein "Geschichten-Buch" zu machen. So werden alle Geschichten veröffentlicht und die Kinder sind stolz über ihre Ergebnisse (und haben einen Grund zum Schreiben, denn sie wissen: meine Geschichte kommt auch ins Buch!).

Viel Erfolg!